



„Rhein-Main-Vokalisten“ mit Kulturpreis ausgezeichnet

OFFENBACH (red). Bereits zum 24. Mal wird der Kulturpreis der Stadt Offenbach am 29. Januar 2020 im Rahmen des Kultur-Neujahrsempfangs verliehen. Preisträger der höchsten Auszeichnung der Offenbacher Kulturlandschaft sind in diesem Jahr die „Rhein-Main-Vokalisten“. Oberbürgermeister und Kulturdezernent Dr. Felix Schwenke wird den mit 2.000 Euro dotierten Preis bei dieser Gelegenheit in der Alten Schlosserei der EVO überreichen.

„Die ‚Rhein-Main-Vokalisten‘ sind ein aufgeschlossener und ambitionierter Chor, der Spaß und musikalisches Können als Einheit verbindet. Wichtig waren von Anfang an nicht nur Noten und richtige Töne, sondern vor allem ein tiefes Verständnis für die Musik. Diese in ihrer Vielseitigkeit zu erfahren und Anderen zugänglich zu machen, das

ist bis heute die größte Motivation des Chores geblieben. Ich liebe und bewundere diesen Chor, weil er aufmerksam und flexibel auf mein Dirigat reagiert und dadurch in Konzerten die Interpretationen spontan gegenüber den Proben ändern kann. Je nach Konzertsituation entsteht so eine mitreißende Lebendigkeit. Und ich schätze die Offenheit und Unvoreingenommenheit der Mitglieder jeder, vor allem unbekannter, Musik gegenüber“, sagt Jürgen Blume stolz über seinen Chor, den er im Jahr 2000 mit Sängerinnen und Sängern aus dem ehemaligen Jugendchor des Hessischen Rundfunks gründete. Auch die 1. Vorsitzende Birgit Ahrens freut sich: „Für uns ‚Rhein-Main-Vokalisten‘ ist der Kulturpreis eine große Ehre und Anerkennung und ein wunderbares Geschenk zu unserem 20. Geburtstag.“ **Foto: Herbert Raffalt**